

Der SC Greven 09 präsentiert

das Qualifikationsturnier zum

24. "Sparkassen-Hallenmasters" für E-Junioren

Am **Sonntag** , den **21.12.2014**

in der Rönne-Sporthalle / Greven

Beginn: **13:00** Uhr Spielzeit: **1 x 09:00** min

Pause: **02:00** min



I. Teilnehmende Mannschaften

Gruppe A
1. SC Greven 09 II
2. TuS Hiltrup
3. Vorwärts Wettringen
4. FC Eintracht Rheine
5. VfL Eintracht Mettingen
6. Union Wessum

Gruppe B
1. SC Greven 09 I
2. SC Preußen Lengerich
3. TuS Altenberge
4. SV Mesum
5. SC Münster 08
6. Warendorfer SU

II. Spielplan Vorrunde

Nr.	Platz	Grp.	Beginn	Spielpaarung		Ergebnis	
1	1	A	13:00	SC Greven 09 II	- TuS Hiltrup	:	
2	1	B	13:11	SC Greven 09 I	- SC Preußen Lengerich	:	
3	1	A	13:22	Vorwärts Wettringen	- FC Eintracht Rheine	:	
4	1	B	13:33	TuS Altenberge	- SV Mesum	:	
5	1	A	13:44	VfL Eintracht Mettingen	- Union Wessum	:	
6	1	B	13:55	SC Münster 08	- Warendorfer SU	:	
7	1	A	14:06	SC Greven 09 II	- Vorwärts Wettringen	:	
8	1	B	14:17	SC Greven 09 I	- TuS Altenberge	:	
9	1	A	14:28	TuS Hiltrup	- VfL Eintracht Mettingen	:	
10	1	B	14:39	SC Preußen Lengerich	- SC Münster 08	:	
11	1	A	14:50	FC Eintracht Rheine	- Union Wessum	:	
12	1	B	15:01	SV Mesum	- Warendorfer SU	:	
13	1	A	15:12	SC Greven 09 II	- VfL Eintracht Mettingen	:	
14	1	B	15:23	SC Greven 09 I	- SC Münster 08	:	
15	1	A	15:34	TuS Hiltrup	- FC Eintracht Rheine	:	
16	1	B	15:45	SC Preußen Lengerich	- SV Mesum	:	
17	1	A	15:56	Union Wessum	- Vorwärts Wettringen	:	
18	1	B	16:07	Warendorfer SU	- TuS Altenberge	:	
19	1	A	16:18	FC Eintracht Rheine	- SC Greven 09 II	:	
20	1	B	16:29	SV Mesum	- SC Greven 09 I	:	
21	1	A	16:40	Union Wessum	- TuS Hiltrup	:	
22	1	B	16:51	Warendorfer SU	- SC Preußen Lengerich	:	
23	1	A	17:02	Vorwärts Wettringen	- VfL Eintracht Mettingen	:	
24	1	B	17:13	TuS Altenberge	- SC Münster 08	:	

Der SC Greven 09 präsentiert

das Qualifikationsturnier zum

24. "Sparkassen-Hallenmasters" für E-Junioren



Am **Sonntag** , den **21.12.2014**

in der Rönne-Sporthalle / Greven

Beginn: **13:00** Uhr Spielzeit: **1 x 09:00** min Pause: **02:00** min



25	1	A	17:24	Union Wessum	- SC Greven 09 II	:	
26	1	B	17:35	Warendorfer SU	- SC Greven 09 I	:	
27	1	A	17:46	TuS Hilstrup	- Vorwärts Wettringen	:	
28	1	B	17:57	SC Preußen Lengerich	- TuS Altenberge	:	
29	1	A	18:08	VfL Eintracht Mettingen	- FC Eintracht Rheine	:	
30	1	B	18:19	SC Münster 08	- SV Mesum	:	

III. Abschlußtabellen Vorrunde

Gruppe A	Pkt.	Tore	Diff.
1.		:	
2.		:	
3.		:	
4.		:	
5.		:	
6.		:	

Gruppe B	Pkt.	Tore	Diff.
1.		:	
2.		:	
3.		:	
4.		:	
5.		:	
6.		:	

IV. Endrunde

Nr.	Beginn	1. Halbfinale	Ergebnis	
31	18:35	-	:	
		1. Gruppe A 2. Gruppe B		

Nr.	Beginn	2. Halbfinale	Ergebnis	
32	18:46	-	:	
		1. Gruppe B 2. Gruppe A		

Nr.	Beginn	Spiel um Platz 3 und 4	Ergebnis	
33	19:02	-	:	
		Verlierer Spiel 31 Verlierer Spiel 32		

Nr.	Beginn	Endspiel	Ergebnis	
34	19:13	-	:	
		Sieger Spiel 31 Sieger Spiel 32		

V. Platzierungen

1.
2.
3.
4.

Der SC Greven 09 präsentiert

das Qualifikationsturnier zum

24. "Sparkassen-Hallenmasters" für E-Junioren

- Turnier-Bestimmungen -



Allgemein	Die Sporthalle darf nur mit sauberen Turnschuhen mit nicht abfärbender Sohle betreten werden. Vor dem ersten Spiel ist ein Spielbericht mit zugeordneter Rückennummer auszufüllen. Die erstgenannte Mannschaft hat Anstoß und beginnt das Spiel aus Sicht der Tribüne von der linken Hälfte aus. Bei gleicher oder ähnlicher Trikotfarbe zieht die im Spielplan erstgenannte Mannschaft auf Verlangen des Schiedsrichters Markierungsleibchen über. Gespielt wird mit einer Rund-um-Bande auf 5-Meter-Tore und einem normalen Fussball. Der Aufenthalt unmittelbar an der Rund-um-Bande ist den Zuschauern sowie den Mannschaften in Ihren Spielpausen nicht gestattet
Spielleitung	Die Schiedsrichter werden vom SC Greven 09 gestellt. Bei Unstimmigkeiten entscheidet die Turnierleitung.
Mannschaftsstärke	Gespielt wird mit einem Torwart und fünf Feldspielern. Es kann beliebig von der Auswechselbank neben dem eigenen Tor eingewechselt werden. Eine Spielunterbrechung ist dafür nicht notwendig.
Spielzeiten	Die Spielzeit ergibt sich aus dem Spielplan. Endrundenspiele werden nicht verlängert, sondern direkt durch Neunmeterschießen entschieden. Die Zeitnahme erfolgt durch die Turnierleitung.
Wertung Tabellenplätze	Die Wertung erfolgt nach der Drei-Punkte-Regelung, wobei zunächst die Punkteanzahl, dann das Torverhältnis zählt. Bei Torgleichheit mehrerer Mannschaften entscheiden die mehr erzielten Tore. Sind auch die genau gleich, entscheidet der direkte Vergleich. Sollte immer noch Gleichstand herrschen wird ein Neunmeterschießen durchgeführt.
Spielregeln	Die Abseitsregel ist aufgehoben. Die Rückpassregel wird angewandt. Alle Freistöße und Anstöße sind indirekt auszuführen. Wenn der Ball die Decke berührt, wird auf Einkick für die gegnerische Mannschaft von der Seitenlinie entschieden. Dies geschieht auf der Höhe der Deckenberührung. Fliegt der Ball über die Seitenbanden ins Aus, wird der Ball von der Seitenlinie eingekickt. Nach Toraus wird der Ball vom Torwart eingeworfen oder -gerollt. Die Abspiele müssen in der eigenen Spielhälfte erfolgen. Diese Regel gilt auch dann, wenn der Torwart den Ball zuvor kontrolliert gehalten hat. Die letzte Spielminute wird "netto" gespielt, d.h. die Turnierleitung hält die Uhr selbständig bei jeder Unterbrechung an. Es gilt die 4 Sekunden-Regel. Ergänzend zu diesen Turnierbestimmungen gelten die aktuellen Bestimmungen des FLVW - Bestimmungen für Hallenfußballturniere Stand: 15.September 2014

FLVW-Bestimmungen für Hallenfußballturniere

Stand: 15. September 2014
Gültig für die Saison 2014/2015

I. Veranstalter

Vereine, die dem DFB oder seinen Mitgliedsverbänden angehören, dürfen Fußballturniere in der Halle unter Einhaltung nachfolgender Bestimmungen veranstalten. Der veranstaltende Verein muss mit einer Mannschaft beteiligt sein.

II. Genehmigungsverfahren

1. Hallenturniere sind genehmigungspflichtig. Die Genehmigung ist vom Veranstalter einzuholen.
2. Als Hallenfußballturniere werden nur solche Veranstaltungen anerkannt, an denen mindestens 4 Mannschaften beteiligt sind.
3. Die Genehmigung ist spätestens einen Monat vor dem ersten Spieltermin unter Vorlage der Turnierbestimmungen mit einer Aufstellung der teilnehmenden Mannschaften und eines Zeitplanes zu beantragen.

III. Organisation

1. Leitung, Organisation und Durchführung eines Turniers obliegen dem veranstaltenden Verein.
2. Turniere müssen nach einem festen Zeitplan ablaufen. Die Reihenfolge der Spiele und die evtl. auszutragenden Entscheidungsspiele, Verlängerungen und die Bestimmungen für die Spielentscheidung durch 6-meter- bzw. 9-meterschießen müssen vor Beginn des Turniers festliegen.
3. Vor Beginn eines Turniers müssen die Beteiligten auf diese Bestimmungen hingewiesen werden.
4. Über Streitigkeiten, die sich aus Vorkommnissen während eines Turniers oder über die Auslegung der Turnierbestimmungen ergeben, entscheidet ein vom Veranstalter vor Beginn des Turniers zu bildendes Schiedsgericht, dem mindestens 3 Personen angehören müssen. Die Entscheidung des Schiedsgerichtes ist unanfechtbar. Dies gilt auch für die Wertung der Spiele.
5. Bei jedem Turnier soll ein Sportarzt oder ein Sanitätsdienst zugegen sein.

IV. Beteiligungsvorschriften

Bei Hallenfußballspielen dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die im Besitz einer ordnungsgemäßen Spielerlaubnis des DFB bzw. eines seiner Mitgliedsverbände sind. Für die Beteiligung ausländischer Mann-

schaften gelten die Bestimmungen der FIFA bzw. der UEFA.

V. Spielregeln und Bestimmungen

1. Fußballspiele in der Halle werden nach den vom DFB anerkannten Spielregeln, den Bestimmungen der Satzungen und Ordnungen des DFB, des WFLV und nach diesen Richtlinien durchgeführt.

VI. Sporthalle und Spielfeld

1. Die Sporthalle muss so beschaffen sein, dass das Spielfeld vom Zuschauerraum abgegrenzt werden kann.
2. Das Spielfeld muss rechteckig sein. Die Länge soll nicht mehr als 50 m und nicht weniger als 30 m, die Breite nicht mehr als 25 m und nicht weniger als 15 m betragen. Es kann mit Bande gespielt werden, jedoch muss diese mindestens 1 m hoch und fest verankert sein.
3. Die Aufteilung des Spielfeldes erfolgt nach den Spielregeln, sie ist den jeweiligen Größenverhältnissen in der Halle anzupassen. Anstelle des Strafraumes ist ein rechteckiger Torraum abzuzeichnen, der mindestens 6 m tief sein muss. Gegebenenfalls kann der Strafraum durch einen vorhandenen Wurfkreis (Torraum Handball) ersetzt werden.
4. Die Tore sind 3 m bzw. 5 m breit und 2 m hoch.
5. Für den Strafstoß ist vom Mittelpunkt des Tores entfernt ein Punkt 6 m bzw. 9 m (bei einer Torbreite von 5 Metern) zu markieren.

VII. Der Ball

1. Die Spielbälle müssen sprungreduziert sein (Futsalbälle):

Größen/Gewichte

F-Junioren und jünger:

Größe 4, S-light, 290 – 310 g

E- und D-Junioren:

Größe 4, light, 340 – 360 g

C- bis A-Junioren, Senioren:

Größe 4, 400 – 440 g

VIII. Die Spieler

1. Eine Mannschaft darf aus höchstens 15 Spielern bestehen, von denen mindestens 4, höchstens 6 gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen, je nach Größe des Spielfeldes. Die Nummerierung der Spieler ist für das gesamte Turnier beizubehalten. Hat

eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl von Spielern auf dem Spielfeld, ist das Spiel zu unterbrechen und der Spieler, der das Spielfeld zusätzlich betreten hat, zu verwarren. Spielfortsetzung mit Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand.

IX. Ausrüstung der Spieler

1. Für die Ausrüstung der Spieler gelten - mit Ausnahme des Schuhwerks - die gleichen Bestimmungen wie bei den Spielen auf dem Feld.
2. Die Schuhe dürfen keine Stollen oder Absätze haben.
3. Einzelheiten über die Spielkleidung, z. B. auch über das Wechseln der Spielkleidung, hat der veranstaltende Verein in den Turnierbestimmungen festzulegen.

X. Die Spielzeit

1. Die Spielzeit sollte 2 x 20 Min. nicht überschreiten. Die Halbzeitpause beträgt bis zu 5 Minuten.
2. Die Spielzeit wird nicht durch den Schiedsrichter, sondern durch einen von der Turnierleitung eingesetzten Zeitnehmer festgestellt, der die Uhr während einer Unterbrechung auf Zeichen des Schiedsrichters anhalten darf (Time-out). Bei Spielunterbrechungen in der letzten Spielminute jeder Halbzeit ist der Zeitnehmer verpflichtet die Uhr anzuhalten.
3. Keine Mannschaft darf an einem Turniertage - die gesamte Zeit aller von ihr bestrittenen Spiele und Verlängerungen eingerechnet - länger als 180 Minuten spielen. Die Höchstspielzeit für D-, E- und F-Junioren beträgt 80 Minuten.

XI. Spielleitung

1. Die Spiele müssen (Senioren)/sollen (Juniorenbereich) von zugelassenen Schiedsrichtern geleitet werden.

XII. Spielregeln

1. Die Abseitsregel ist aufgehoben. Bei Seitenaus wird der Ball durch Einkicken ins Spiel gebracht, woraus kein direktes Tor erzielt werden kann. Bei Toraus, verursacht durch die angreifende Mannschaft wird der Ball durch Werfen oder Rollen vom Torwart ins Spiel gebracht (Abstoß). Bei Toraus, verursacht durch die verteidigende Mannschaft (einschließlich

Torwart), ist auf Eckstoß zu entscheiden.

Hieraus kann ein Tor direkt erzielt werden. Verbotenes Spiel innerhalb des eigenen Strafraumes wird mit Strafstoß geahndet.

Der Torwart darf seine eigene Spielfeldhälfte nicht verlassen, es sei denn zur Ausführung eines Strafstoßes.

2. Ein Tor kann aus jeder beliebigen Entfernung erzielt werden.

3. Beim Abstoß, bei der Ausführung von Straf-, Frei- und Eckstößen sowie beim Einkicken von der Seitenlinie müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft mind. 5 m vom Ball entfernt sein. Beim Anstoß müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaften mind. 3 m vom Ball entfernt sein.

Erfolgt die Spielfortsetzung (Ausnahmen Strafstoß und Anstoß) nicht innerhalb von 4 Sekunden wird das Spiel wie folgt fortgesetzt:

- Bei Eckstoß mit Torabwurf
- Beim Einkick, Einkick für den Gegner
- Bei Freistoß, Freistoß für den Gegner
- Abstoß, Freistoß für den Gegner auf der Torraumlinie

Die Zeitvorgabe beginnt, sobald die ausführende Mannschaft in der Lage ist, das Spiel fortzusetzen.

Freistöße für die angreifende Mannschaft, die innerhalb des Strafraumes verhängt werden, werden auf die Strafraumlinie zurückverlegt.

4. Wenn der Ball die Decke berührt, so wird ein Einkick von der Seitenlinie ausgeführt.

5. Nach Abstoß ist der Ball erst nach Verlassen des Torraums im Spiel.

6. Alle Freistöße sind indirekt.

7. Erfolgt der Abwurf über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, ist auf Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden.

Diese Bestimmung gilt im Übrigen für jegliches Abspiel des Torwarts, wenn er zuvor den Ball kontrolliert gehalten hat.

8. Der gegnerischen Mannschaft wird ein Freistoß zugesprochen, wenn ein Spieler versucht, durch Hineingleiten von der Seite oder von hinten den Ball zu spielen, wenn ein Gegner ihn spielt oder versucht zu spielen (Hineingrätschen, Sliding, Tackling); dies gilt nicht für den Torwart in seinem Strafraum, sofern die Aktion nicht fahrlässig, rücksichtslos oder übermäßig hart erfolgt.

XIII. Spiel- bzw. Platzierungsentscheidungen von der Strafstoßmarke

Jede Mannschaft bestimmt 5 Schützen, die das Schießen von der Strafstoßmarke bis zur Entscheidung durchführen. Hierfür können alle Spieler als Schützen herangezogen werden, die im Spielbericht für das betreffende Spiel eingetragen und spielberechtigt sind. Eine Mannschaft, die keine 5 Schützen stellen kann, ist am Schießen von der Strafstoßmarke nicht teilnahme-berechtigt.

Ein Auswechseln der von jeder Mannschaft für das Schießen von der Strafstoßmarke bestimmten Schützen ist nicht gestattet, mit der Ausnahme, dass den Torwart auch noch während des Schießens jeder im Spielbericht der betreffenden Mannschaft eingetragene Spieler ersetzen kann, wenn dieser sich während des Schießens der Torschüsse verletzt.

XIV. Strafbestimmungen

1. Für Vergehen während eines Spiels kann der Schiedsrichter gegen Spieler folgende Strafen verhängen:

- a) Verwarnung
- b) Zeitstrafe 2 Minuten
- c) Feldverweis auf Dauer.

2. Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Die Mannschaft kann bei Unterzahl wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens nach Ablauf von 2 Minuten.

Die Verhängung eines Feldverweises auf Zeit gegen einen Spieler ist während eines Spiels nur einmal möglich. Bei einem weiteren strafbaren Vergehen dieses Spielers im selben Spiel ist er auf Dauer des Feldes zu verweisen.

3. Eine Mannschaft, die einen Feldverweis auf Dauer hinnehmen musste, kann bei Unterzahl wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, spätestens nach 3 Minuten.

Spieler, die auf Dauer des Feldes verwiesen werden, sind automatisch gesperrt (§ 3 SpO/WFLV und § 9 RuVO/WFLV bzw. § 27 JSpO/WFLV) und sind von den weiteren Spielen des Turniers ausgeschlossen.

Die Bestimmungen der §§ 3 SpO/WFLV, 9, 10, 11 RuVO/WFLV bzw. §§ 25-30 JSpO/WFLV sowie § 3 RuVO/WFLV finden Anwendung.

4. Spieler, die vom Schiedsrichter im Spiel oder Sonderbericht einer Tätlichkeit oder Beleidigung eines

Schiedsrichters beschuldigt werden, sind von den weiteren Spielen des Turniers ausgeschlossen.

5. Wird durch Feldverweis auf Zeit oder Dauer die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf weniger als zwei Feldspieler verringert, so muss das Spiel abgebrochen werden. Es gelten die Bestimmungen für Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch.

6. Andere Regelverstöße, die über diese Bestimmungen hinausgehen, werden nach den FIFA-Futsalregeln geahndet.

XV. Spielberichte

Bei jedem Turnier sind Hallen-Spielberichte zu erstellen und der Stelle zuzusenden, die die Genehmigung erteilt hat.

XVI. Schlussbestimmungen

Die Veranstalter von Turnieren können weitere Spielbestimmungen erlassen. Diese dürfen jedoch dem Sinne dieser Vorschriften und den Fußballregeln nicht entgegenstehen.

Qualifikationsturniere auf Verbands-ebene für weiterführende Wettbewerbe auf Regionalverbands- oder DFB-Ebene werden nach den FIFA-Futsalregeln gespielt.

Fußballspiele in der Halle können auch nach den FIFA-Futsalregeln ausgetragen werden.